

## Verständnistest Nr.2

Was ist der Zweck eines Unternehmens?

- Zweck eines Unternehmens ist es, Sachgüter und Dienstleistungen anzubieten mit dem Ziel die Bedürfnisse Dritter zu befriedigen.
  - Gesamtwirtschaftliches Ziel: Bedarfsdeckung
  - Privatliches Ziel : Gewinnerzielung

Unternehmen stehen in direkter Wechselbeziehung mit ihrer Umwelt. Welche drei wichtigen Einflussfelder der Umwelt auf den Betrieb kennen Sie? Beschreiben Sie deren Auswirkungen näher.

- Einflussfelder auf Unternehmen sind: menschliche Bedürfnisse, Knappheit der Güter, Mechanismen und Institutionen.
  - ökonomischer Aspekt : Konjunktur
  - technologischer Aspekt : schneller Fortschritt
  - ökologischer Aspekt: Umweltgesetze

Neben dem Beschaffungs- und Absatzmarkt wirken zwei weitere wichtige Einflussbereiche auf das Unternehmen ein. Welche sind das?

- Staat, Geld- Kapitalmarkt

Was sind Produktionsfaktoren?

- Material, Personal (eigentliche Arbeit)
- Organisation (Dispositive Faktor)

Welchen der folgenden Begriffe sieht die moderne BWL nicht als Produktionsfaktor an (bitte ankreuzen)?

- Werkstoffe
- ausführende Arbeit
- Kapital
- dispositiver Faktor

Welche Auswirkungen hat die Rechtsform eines Unternehmens?

- Rechtsform wirkt nach : innen (Gewinnaufteilung)  
außen ( Kapitalbeschaffung, Haftung)

Welche Kriterien müssen für die Wahl der Rechtsform eines Unternehmens berücksichtigt werden?

- Haftung
- Kapitalbeschaffung
- Unternehmensleitung
- Publizitäts- und Prüfungspflichten
- Flexibilität bei Änderung der Gesellschafterverhältnisse
- Steuerbelastung

Erklären Sie den Unterschied zwischen einer Einzelunternehmung und einer Gesellschaft.

- Einzelunternehmung:
  - EIN Kaufmann betreibt seinen Betrieb OHNE Gesellschafter
  - Der Einzelunternehmer haftet ALLEIN und UNBESCHRÄNKT (Privatvermögen)

## Verständnistest Nr.2

- Die Gründung erfolgt FORMLOS
- Wenn es ein Kaufmann i.S.d. HGB ist, muss die Firma im Handelsregister eingetragen werden
- Personenfirma: d.h. Vor- und Nachname als Firma z.B. Kioskbetreiber, Änderungsschneiderei
- Personengesellschaft : mehrere Personen
  - es gibt folgende Gesellschaften: GbR, OHG, KG und Stille Gesellschaft

Unterscheiden Sie die Kommandit-, die Aktiengesellschaft und die GmbH nach ihren wesentlichen Merkmalen.

- Kommanditgesellschaft:

### Personengesellschaften: KG



	Komplementäre	Kommanditisten
Haftung	Voll	Nur Einlage; Ausnahme: nicht im HR eingetragen o. nicht voll eingezahlt
Wettbewerbsverbot	Ja	Nein
Übertragbarkeit der Anteile	Nein	Ja
Geschäftsführung	Ja	Nein, aber: Kontrollrecht und Widerspruchsrecht

Einführung in die Betriebswirtschaft

Prof. Dr. Wolfgang Kottnik

- Aktiengesellschaft:

### Kapitalgesellschaften: AG



- Grundkapital: 50.000 Euro (Namensaktien, Inhaberaktien)
- Organe:
  - Vorstand:** Leitungsorgan, führt die Geschäfte eigenverantwortlich, vertritt die Gesellschaft nach Aussen, Sorgfaltspflicht, Aufstellung und Vorlage des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts an den Abschlussprüfer, Bekanntmachung des Jahresabschlusses.
  - Aufsichtsrat:** Überwacht die Geschäftsführung, Bestellung und Abberufung des Vorstandes, Mitwirkung bei zustimmungspflichtigen Geschäften, passive Informationsregelung, Arbeitnehmervertreter ständige Mitglieder
  - Hauptversammlung:** Versammlung der Kapitalgeber. Bestellung und Abberufung des AR, Beschluss über Gewinnverwendung, Kapitaländerungen, Satzungsänderungen, Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.
- Volle Publizität, d.h. hohe Kosten durch Investor Relations, Pflichten, etc.
- Hohe Gründungskosten
- Beste Eigenfinanzierungsmöglichkeiten
- Für Grossunternehmen die wichtigste Rechtsform

Einführung in die Betriebswirtschaft

Prof. Dr. Wolfgang Kottnik

## Verständnistest Nr.2

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Kapitalgesellschaften: GmbH

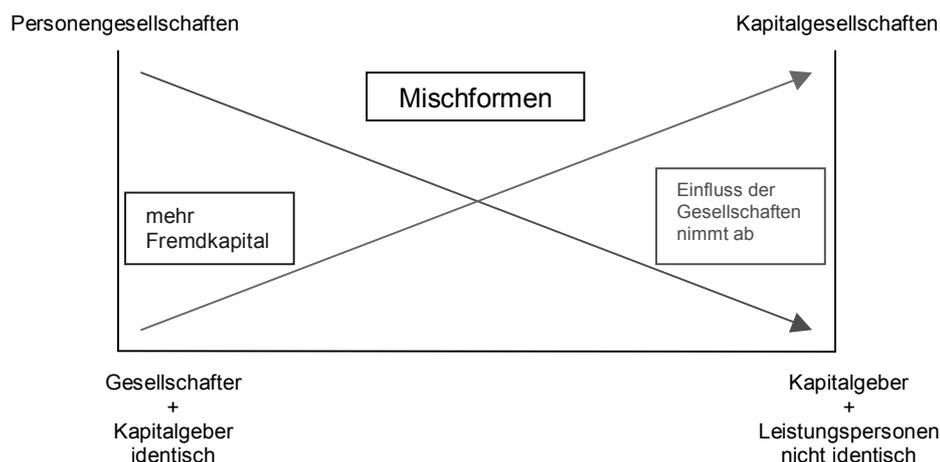


- Stammkapital mindestens 25.000 Euro (zerlegt in Stammanteile von mindestens 250 Euro)
- Organe: Gesellschafterversammlung und Geschäftsführer (Aufsichtsrat ist bei mehr als 500 MA durch Mitbestimmungsgesetz notw.)
- Eintragung in das Handelsregister konstitutiv
- Ausgestaltung des Unternehmens durch die Gesellschafter flexibel handhabbar
- Rechtsform für KMU; kleiner Kreis von Gesellschaftern
- Kaum Zugang zum Kapitalmarkt

Wodurch unterscheidet sich die Stellung der Komplementäre von jener der Kommanditisten einer Kommanditgesellschaft?

- Komplementäre : vollhaftbar (Geschäftsführung)
- Kommanditisten : haftbar nur mit ihrer Einlage

Man kann reine Personengesellschaften und Aktiengesellschaften als Anfangs- und Endpunkte einer Skala verstehen. Durch welchen Trend ist der Übergang von einem Ende zum anderen der Skala gekennzeichnet?



Nennen Sie einige privatrechtliche Gesetze, die das juristische Umfeld für betriebswirtschaftliches Handeln darstellen.

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Handelsgesetzbuch (HGB)
- Aktiengesetz (AktG)
- GmbH-Gesetz (GmbHG)
- Genossenschaftsgesetz (GenG)
- Mitbestimmungsgesetz (MitbestG)

## Verständnistest Nr.2

- Kartellgesetz (GWB)
- Gesetz zur Regelung der allgemeinen
- Geschäftsbedingungen (AGB-G)

und zahlreiche weitere.

Welche Gesellschaftsform bedarf weder einer Regelung durch das GB, das Gesetz für AG's noch des GmbH-Gesetzes?

- GbR

Nennen Sie Formen von Unternehmenskooperationen und erläutern Sie diese kurz.

- Kooperation: freiwillige Zusammenarbeit, Kooperationspartner behalten ihre rechtliche und wirtschaftliche Selbstständigkeit
  - typisch :→ Interessengem. → Arbeitsgem. → Kartell → Fachverband
- Konzentration : Unternehmungsverbindung, bei der die Partner ihre wirtschaftliche Selbstständigkeit verlieren oder sogar ihre rechtliche Selbstständigkeit aufgeben
  - typisch :→ Fusion → in Mehrheitsbesitz stehende Personen